

Klaus J. Bade (Hrsg.)

Migration – Ethnizität – Konflikt

Systemfragen und Fallstudien

IMIS-Schriften, Band 1,

*Universitätsverlag Rasch, Osnabrück
1996, 458 Seiten, DM 68,-*

Mit Beiträgen von: *Klaus J. Bade und Michael Bommes* (Migration - Ethnizität - Konflikt. Erkenntnisprobleme und Beschreibungsnotstände: eine Einführung); *Myron Weiner* (Globalization, the Migration Crisis, and Ethnic Conflict); *Hartmut Esser* (Die Mobilisierung ethnischer Konflikte); *John Rex* (Ethnic Minority Mobilization and Social Transformation in Europe); *Hans-Joachim Hoffmann-Nowotny* (Soziologische Aspekte der Multikulturalität); *Dieter Oberndörfer* (Assimilation, Multikulturalismus oder kultureller Pluralismus - zum Gegensatz zwischen kollektiver Nationalkultur und kultureller Freiheit der Republik); *Lutz Hoffmann* (Der Volksbegriff und seine verschiedenen Bedeutungen: Überlegungen zu einer grundlegenden Kategorie der Moderne); *John Berry* (Acculturation and Psychological Adaptation); *Norbert Ropers* (Ethnopolitische Konflikte und ihre Bearbeitung in der Staaten- und Gesellschaftswelt); *Michael Bommes* (Migration, Nationalstaat und Wohlfahrtsstaat - kommunale Probleme in föderalen Systemen); *Stephen Castles* (Immigration and Multiculturalism in Australia); *Diana Wong* (Labour Migration and the Emergence of Plural Societies in Southeast Asia); *Franz Nuscheler* (Migration, Ethnizität und Konflikt in Afrika); *Helmut Bley* (Migration und Ethnizität im sozialen, politischen und ökonomischen Kontext: die Mijikenda in Kenia); *Panikos Panayi* (Im-

migrant Ethnicity in Britain, 1815-1945); *Otto Kimminich* (Migration, Ethnizität und Recht in Europa); *James F. Hollifield* (The Migration Crisis in Western Europe: the Search for a National Model); *Klaus J. Bade* (Transnationale Migration, ethnonationale Diskussion und staatliche Migrationspolitik im Deutschland des 19. und 20. Jahrhunderts); *Michael Wolensschläger* (Nationalstaat, Ethnizität und Einwanderungsgesetzgebung in Deutschland).

Das 1991 gegründete interfakultative "Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien" (IMIS) der Universität Osnabrück beschäftigt sich unter besonderer Berücksichtigung interdisziplinärer Fragestellungen mit demographischen und geographischen, gesellschaftlichen und kulturellen, rechtlichen und politischen, pädagogischen und psychologischen Problemen von Migration und Integration in Geschichte und Gegenwart. IMIS-Schriften bieten in Monographien und Sammelwerken Forschungserträge des Instituts. Das vorliegende Sammelwerk eröffnet die IMIS-Schriften. Die hier versammelten Studien beleuchten das globale und regionale, staatliche und kommunale Problem-

feld Migration - Ethnizität - Konflikt aus der Sicht verschiedener Fachdisziplinen und Forschungsrichtungen. Es sind die überarbeiteten Fassungen von Vorträgen, die, abgesehen vom Beitrag des Herausgebers, in einer interdisziplinären Reihe am "Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien" (IMIS) der Universität Osnabrück 1994/95 gehalten wurden. Die Vortragenden kamen aus Deutschland, England und der Schweiz, aus den Vereinigten Staaten, Kanada, Australien und Singapur.

Das Weltthema Migration verdichtet sich in der internationalen Diskussion zur globalen Migrationskrise und scheint wie von selbst die Kategorien Ethnizität und Konflikt aufzurufen. Defensive Überlegungen, sicherheitspolitische Versuche zur Abwehr von Zuwanderung, öffentliche und alltägliche Kommunikation über Bedrohung und Ablehnung tendieren national und supranational dahin, sich wechselseitig zu stützen. So weisen Klaus J. Bade und Michael Bommes im einführenden Beitrag des aus zwei Teilen, "Systemfragen" sowie "Fallstudien", bestehenden Buches auf folgendes hin: